

Mit dem Balkonkraftwerk nachhaltigen Strom erzeugen

- **Westenergie unterstützt die Stadt Wittlich und die Grundschule Friedrichstraße bei der Umsetzung einer energieeffizienten Maßnahme**
- **Energiewende zum Anfassen: Balkonkraftwerk veranschaulicht Energieerzeugung**

Wittlich, 20. April 2026

Die Stadt Wittlich hat für die Grundschule ein neues Balkonkraftwerk in Betrieb genommen. Die Maßnahme ist vom Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter Westenergie unterstützt worden. Das neue Solarmodul verfügt über eine Leistung von 0,6 kW Peak. Kilowatt Peak, kurz kWp, gibt die maximale Leistung einer Solaranlage bei optimaler Sonneneinstrahlung an. Mit der neuen Anlage leistet die Grundschule einen Beitrag zu einer energiesparenden und umweltfreundlichen Stromversorgung des Gebäudes.

Balkonkraftwerke, auch Steckersolargeräte genannt, sind kompakte Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung. Sie wandeln Sonnenenergie in elektrische Energie um, die direkt vor Ort genutzt werden kann. Aufgrund ihrer einfachen Bauweise eignen sie sich für Balkone, Fassaden oder Terrassen und bieten einen unkomplizierten Einstieg in die Nutzung erneuerbarer Energien.

Johannes Praeder, Klimaschutzmanager der Stadt Wittlich, betonte: „Das Balkonkraftwerk vermittelt bereits den Grundschulkindern die Grundzüge einer lokalen, klimaneutralen Stromerzeugung und sensibilisiert sie für den Umgang mit Strom.“ Sandra Griebeler, Schulleiterin der Grundschule, ergänzte: „Für unsere Schülerinnen und Schüler ist das eine tolle Möglichkeit sich mit dem Thema Strom auseinanderzusetzen. Das Balkonkraftwerk ergänzt unsere Möglichkeiten, Stromerzeugung anschaulich zu vermitteln und fördert gleichzeitig das Bewusstsein für nachhaltige Energiegewinnung. Dieses Wissen kann nicht früh genug vermittelt werden. Mit der Installation an der Grundschule leisten wir zusätzlich einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz.“

Westenergie-Regionalmanager Marco Felten sagte: „Als Westenergie ist es uns wichtig, die Kommunen bei der Modernisierung ihrer Infrastruktur zu unterstützen. Das Balkonkraftwerk zeigt, wie einfach erneuerbare Energien in bestehende Gebäude integriert werden können – ein gutes Beispiel für praktischen Klimaschutz.“

Energie. Für Euch.

Die Westenergie AG engagiert sich in ihren Partnerkommunen und will mit ihren Initiativen vor Ort Menschen begeistern, das Miteinander stärken und für Chancengleichheit eintreten. Ein Unternehmen, das mit seinen Verteilnetzen Millionen Menschen rund um die Uhr verlässlich zur Seite steht – von Osnabrück bis Trier, von Wesel bis Arnsberg. Und das nicht nur mit Energie, sondern auch mit vollem Einsatz für soziale Projekte, Sport, Klimaschutz sowie Kultur und Bildung. Das Ziel: Gemeinsam entdecken, erforschen und erleben. Gemeinsam nachhaltiger handeln und die Zukunft gestalten in

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz oder Niedersachsen – mit Zuversicht und Entschlossenheit. Eindrücke finden sich auch auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).



Gemeinsam begutachten Mitarbeiter der Firma Hieronimi Philip Kranz, Schulleiterin Sandra Griebeler, Lehrer David Clemens, Konrektorin Anke Simon, Klimaschutzmanager Johannes Praeder sowie Westenergie-Regionalmanager Marco Felten das neue Balkonkraftwerk für die Grundschule in Wittlich. (Foto: Svetlana Melkonjan)

Bei Rückfragen

Pressesprecherin
Pachelle Flesch
T +49 651 812-2207
M +49 162 4306862
pachelle.flesch@westenergie.de

Über die Westenergie AG

Die Westenergie AG mit Sitz in Essen ist der größte regionale Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland und das größte Tochterunternehmen der E.ON SE. Die Verteilnetzbetreiber der Westenergie-Gruppe verantworten ein rund 37.000 Kilometer langes Erdgasnetz. Das von ihnen betreute Stromnetz von circa 196.000 Kilometern Länge würde knapp fünf Mal um die Erde reichen. Mit der Infrastruktur sichert die Westenergie-Gruppe die Versorgung von Millionen Haushalten und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen – nicht nur mit Strom und Gas, sondern auch mit

Wasser und Breitbandinternet. Mit etwa 11.000 Mitarbeitenden und rund 1.400 kommunalen Partnerschaften leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung eines klimaneutralen Westens. Zur Westenergie-Gruppe gehören unter anderem die Westnetz GmbH, die Westenergie Netzservice GmbH und die Westenergie Metering GmbH. Weitere Informationen unter: www.westenergie.de